



Heute: Samstag, den 18.02.2023

18.00 Uhr Vorabendmesse zum 7. Sonntag im Jahreskreis

- Amt - für Erwin Dorschel (Jtg.)
- für die Leb. u. Verst. d. Fam. Dorschel, Joachim u. Burkart
- in einem besonderen Anliegen zur immerw. Hilfe
- zu Ehren der hl. Familie zum Dank
anl. der goldenen Hochzeit der Eheleute
Bernhard u. Renate Gageik aus Rüsselsheim-Haßloch
- für Paul Schenk (Jtg.), leb. u. verst. Angeh.
- für Hubert Hosenfeld (Jtg.) u. für die Leb. u. Verst. d. Fam.
Hosenfeld u. Schmitt

Lesung: Rainer Blumenthal

Kollekte: für unsere Kirche

Karl Knospe



Niemand hat den Christen versprochen, dass die Liebe immer ein leichtes Unterfangen sei. Nein, die Liebe kann manchmal Schwerarbeit sein, unter der ich drohe, zusammenzubrechen. Doch eines dürfen wir glauben: Wer liebt, den lässt Gott nicht allein. Wer liebt, den richtet Gott immer wieder auf.

Wort zum Sonntag: Liebe

„Geteiltes Leid ist halbes Leid, geteilt Freude ist doppelte Freude“ - das Sprichwort weiß: Ohne andere Menschen ist vieles schwerer, oft sogar zu schwer. Wie gut ist es da, dass wir Christen eine Gemeinschaft bilden, deren Mitglieder sich der anderen annehmen. Sicher ist auch das nicht immer einfach, aber wir sollten den Gott unserer Gemeinschaft nicht vergessen: Mit seiner Hilfe kann auch das Helfen weniger schwer, ja vielleicht sogar leicht werden.

Mittwoch, den 22.02.2023 – Aschermittwoch, Fast- u. Abstinenztag

Beginn der österlichen Bußzeit

09.30 Uhr Schülerwortgottesdienst mit Erteilung des Aschenkreuzes

19.30 Uhr Gedächtnismesse für die im Monat Februar der letzten 10 Jahre in der Gemeinde Verstorbenen

Lesung: Anja Schmitt

Kollekte: für die Patenmission

anschl. Ascheauflegung

in dieser Messe beten wir für:

Adalbert Block	verst. am 20.02.2013	Elli Blumenthal	verst. am 11.02.2019
Paulina Kaupa	verst. am 23.02.2014	Hermann Schrimpf	verst. am 14.02.2019
Anton Joseph Alt	verst. am 25.02.2016	Paul Schenk	verst. am 15.02.2019
Therese Marquardt	verst. am 09.02.2017	Gertrud Schrimpf	verst. am 17.02.2021
Hubert Hosenfeld	verst. am 20.02.2017	Erna Wehner	verst. am 07.02.2022
Werner Schrimpf	verst. am 24.02.2017	Theresia Dorschel	verst. am 24.02.2022
Erwin Dorschel	verst. am 16.02.2018		

Waldemar Krüger



Wir feiern Aschermittwoch. Wir bekennen unsere Grenzen, unser Versagen und den Mangel an Liebe. Wir bekennen, dass wir nicht

immer dem Kreuz Jesu, das wir seit der Taufe tragen, gerecht werden, dass wir manchmal eher anderen ein Kreuz aufladen, als dass wir tragen und teilen helfen. Die Asche, die uns auf die Stirn gezeichnet wird, erinnert daran: Ja, wir leben nicht immer erlöst, nicht immer österlich.

Asche ist ein Zeichen des Eingeständnisses unserer Beschränktheit. Am Aschermittwoch erneuern wir bewusst das Kreuz auf unserer Stirn und bekennen: Wir machen uns neu auf den Weg, unsere Würde als Gefaufte zu finden.

**Wort zum Aschermittwoch:
Mit Gott versöhnen**

„Lasst euch mit Gott versöhnen“ - das kann eine Überschrift der österlichen Bußzeit sein. Die Asche ist ein Zeichen für die Vergänglichkeit unseres Lebens; sie ist Anlass, darüber nachzudenken, wo und wie wir unser Leben neu auszurichten haben, wo Umkehr notwendig ist. Versöhnter mit Gott und den Menschen zu leben, dazu sind wir eingeladen: Umkehr, Erneuerung unseres Lebens durch Gebet Werke der Liebe und Fasten.

Freitag, den 24.02.2023 – Hl. Matthias, Apostel, Fest

15.00 Uhr Rosenkranzgebet

Samstag, den 25.02.2023

18.00 Uhr Vorabendmesse zum 1. Fastensonntag

- Amt - für Rudi, Sophie u. Emil Schenk
- für Erich, Maria u. Josef Möller
- für verst. Bruder Helmut Völlinger u. verst. Eltern
- zu Ehren der Mutter Gottes für den Frieden in der Welt

Lesung: Nicola Hell

Kollekte: für die Telefonseelsorge

anschl. Ascheauflegung

Wort zum Sonntag: Wüste des Lebens

Manchmal befinden wir uns in einer persönlichen Wüste des Lebens: Tage oder Wochen mit schlechten Nachrichten, Durchhängern oder gar Schicksalsschlägen. Dabei werden wir nicht selten von schlechten Einflüssen in Versuchung geführt und müssen vieles erdulden. Doch hat man diese mühsame Zeit erst einmal überstanden und die Wüste hinter sich gelassen, schein das Licht viel heller und erstrahlt das Leben viel freudiger als je zuvor.

Mittwoch, den 01.03.2023

17.00 Uhr Aussetzung zur Eucharistischen Anbetung

17.30 Uhr Kreuzwegandacht

18.00 Uhr Amt für unsere Pfarrgemeinde

Lesung: Mariella Morano

Kollekte: für die Priesterausbildung

Donnerstag, den 02.03.2023

16.30 Uhr Weggottesdienst für die Erstkommunionkinder

Thema: Das letzte Abendmahl

Freitag, den 03.03.2023 – Herz-Jesu-Freitag

Krankenkommunion. Wir bitten um Anmeldung. Tel. 254.

15.00 Uhr Rosenkranzgebet

Sonntag, den 05.03.2023 – 2. Fastensonntag

11.00 Uhr Amt - für Gerhard Malolepszy (Jtg.)

- für Claus Diehl u. Thorsten Klüber

- für die Leb. u. Verst. d. Fam. Malolepszy, Schäfer, Petersdorff, Diehl u.

Dimmerling

- für Willi Rützel (Jtg.)

Lesung: Adrian Honikel

Kollekte: für unsere Kirche

Zählung!!!



Ministranten vom 20.02. bis 26.02.: Ben Möller, Luis Faulstich

Ministranten vom 27.02. bis 05.03.: Leni Blumenthal, Raphael Honikel

Ministranten vom 06.03. bis 12.03.: Silas Honikel, Max Gretsch

Sprechzeiten im Sekretariat Blankenau: DO 10 bis 12 Uhr, FR 16 bis 18 Uhr, Tel. 254

Gottesdienste Kleinlöder:

Samstag, 25.02.: keine Messe

Sonntag, 26.02.: 09.30 Uhr Amt

Samstag, 04.03.:

Sonntag, 05.03.:

19.00 Uhr Vorabendmesse

keine Messe

Beichtgelegenheiten

Die Möglichkeit zur Beichte besteht immer, während der Eucharistischen Anbetung vor der Mittwochs- und vor der Donnerstagsmesse in Hosenfeld.

Ämterbestellungen

Wir möchten darauf hinweisen, dass bei schriftlichen Bestellungen von Ämtern bitte eine Rufnummer für Rückfragen angegeben wird. Herzlichen Dank.

